

Luxemburg, 30. Juli 2018

Luxair erwirbt 2 Boeing 737

LuxairGroup ergreift zahlreiche Maßnahmen, um das Wachstum anzuregen und das Streckennetz zu festigen.

Luxair Luxembourg Airlines wird in den Monaten März und Mai 2019 zwei zusätzliche Flugzeuge vom Typ Boeing 737-700 mit jeweils 142 Sitzplätzen entgegennehmen. Aufgrund des kurzfristigen Bedarfs an zusätzlichen Kapazitäten wurde vereinbart, zwei dieser Passagiermaschinen anzuschaffen, die derzeit von einer großen europäischen Fluggesellschaft betrieben werden. Diese Flugzeuge entsprechen sämtlichen Sicherheits-, Qualitäts- und Komfortstandards der Luxair. Die Flotte der LuxairGroup wird somit über acht Boeing 737 und elf Bombardier Q400 verfügen.

Diese erhebliche Kapazitätssteigerung wird es Luxair ermöglichen, das Streckennetz nicht nur zu konsolidieren, sondern es auch weiter auszubauen und das bei gleichzeitiger Förderung des Wachstums. Luxair Luxembourg Airlines und LuxairTours haben in diesem Sinne bereits verschiedene Änderungen in ihrem Flugplan umgesetzt.

Bereits umgesetzt:

- **+ 1 täglicher Flug nach Kopenhagen** (von zwei auf drei tägliche Flüge erhöht)

Ab Winter 2018/2019:

- **Flug nach Dublin wird mit einer Boeing 737** durchgeführt (anstelle des Bombardier Q400)

Zusätzliche mit Bombardier Q400 bediente Flüge:

- **+ 1 täglicher Flug nach Paris** (von drei auf vier tägliche Flüge erhöht)
- **+ 1 täglicher Flug nach Wien** (von drei auf vier tägliche Flüge erhöht)
- **+ 1 täglicher Flug nach Mailand-Malpensa** (von drei auf vier tägliche Flüge erhöht)

Strecken, die eingestellt werden:

- **Einstellung der Turin-Strecke** (die gesamte Region Piemont ist bequem über Mailand-Malpensa erreichbar, es besteht ein ausgezeichnete Service mit vier Flügen pro Tag)
- **Einstellung der Stockholm-Strecke** (leicht erreichbar mit Anschlussflügen über Kopenhagen, wird drei Mal täglich von Luxemburg bedient)

Neue Reiseziele, die zum Streckennetz hinzukommen:

- **Ras Al Khaimah, Marrakesch**

Ab Sommer 2019:

- **+ 1 zusätzlicher wöchentlicher Flug nach**
 - Kos, Faro, Antalya, Neapel, Malta, Palermo und Ibiza
- **Neue Reiseziele, die zum Streckennetz hinzukommen:**
 - Marsa Alam, Split, Mahón

Wie alle europäischen Fluggesellschaften ist auch Luxair immer häufiger von Betriebsstörungen betroffen, auf die die Airline keinen Einfluss hat, die sich aber dennoch auf den Komfort der Fluggäste auswirken (sie betreffen Flugsicherung und/oder Streiks des Bodenpersonals, zunehmende Überlastung des europäischen Luftraums und der Flughäfen, unvorhersehbare Wetterphänomene usw.). Mit der umfangreichen Investition in zwei zusätzliche Flugzeuge wird es LuxairGroup möglich sein, das Streckennetz zu konsolidieren und die negativen Auswirkungen der Betriebsstörungen abzumildern, insbesondere auch im Hinblick auf die in den kommenden Jahren geplante Erneuerung der Startbahn. Somit wird es weiter möglich sein, das hohe Niveau in puncto Service, Qualität und Pünktlichkeit aufrechtzuerhalten.